

PRESSEINFORMATION

AFFiRiS AG: Alzheimer-Impfstoff AD02 bereits in klinischer Phase II

Wien, 23. April 2010: Bereits jetzt hat der Alzheimer-Impfstoffkandidat AD02 der AFFiRiS AG die klinische Prüfung der Phase II erreicht. Damit könnte die Wirksamkeit des Impfstoffes schon im Laufe des Jahres 2012 bestätigt werden. Tatsächlich erfolgt der "Startschuss" zu dieser Wirksamkeitsstudie nur fünf Monate nach Abschluss der entsprechenden Phase I Studie. Das Unternehmen ist in mehreren Krankheitsfeldern aktiv und entwickelt damit aktuell insgesamt zwölf Produktkandidaten in allen Abschnitten der Entwicklungspipeline bis hin zur klinischen Phase II.

Der Alzheimer-Impfstoffkandidat AD02 der AFFiRiS AG wird ab sofort im Rahmen einer klinischen Studie der Phase II multizentrisch in Österreich und fünf weiteren Europäischen Ländern eingesetzt, klinische Zentren in Deutschland, Frankreich, Tschechien, Slowakei und Kroatien nehmen an der Studie teil. Insgesamt sollen 420 Patienten behandelt werden. Nähere Informationen zur Studie finden Interessierte auf der Homepage www.affiris.com. Hier besteht auch ein Link zur Studienanmeldung über einen Treuhänder (telefonisch erreichbar unter: +43 / 512 / 56 73 73 - 0 – Stichwort "Alzheimerstudie" – zuständig Frau Weiss).

Im letzten Jahr konnte bereits die Sicherheit und Verträglichkeit des Impfstoffes bestätigt werden; nun steht dessen Wirksamkeit im Fokus. Dazu der CEO und Mitgründer des Unternehmens, Dr. Walter Schmidt: "AD02 wurde im letzten Jahr gemeinsam mit unserem zweiten Alzheimer-Impfstoffkandidaten, AD01, primär auf seine Sicherheit und Verträglichkeit hin untersucht. Dies konnte für beide Kandidaten bestätigt werden. Unsere Entscheidung, AD02 für eine Wirksamkeitsstudie auszuwählen, beruht auch auf derzeit noch vertraulichen Ergebnissen der Interimsanalyse der sekundären Endpunkte der vorangegangenen Phase I Studien."

Attraktive Pipeline – Klare Prioritäten

Die weitere Entscheidungsgrundlage für den beschleunigten Fortschritt bei AD02 war der Wunsch des Unternehmens, klare Prioritäten in seiner prall gefüllten Produktpipeline zu setzen. In dieser Pipeline befinden sich Impfstoffe zur Behandlung von Atherosklerose, Bluthochdruck und drei weiteren – derzeit noch vertraulichen – Indikationen. Zusätzlich gab die AFFiRiS AG

erst vor wenigen Wochen bekannt, dass ein Impfstoffkandidat zur Behandlung von Morbus Parkinson Anfang 2011 in die klinische Phase I starten wird.

Zum Umfang der Entwicklungspipeline meint CSO Dr. Frank Mattner: "Schon vor dem Start der ersten Phase II Studie des Unternehmens konnten wir eine sehr breite Produktpipeline aufbauen. Dieser Erfolg hat zwei Ursachen: unsere AFFITOM[®]-Technologie und unsere solide Finanzbasis. Die AFFITOM[®]-Technologie bestätigt sich mehr und mehr als eine ideale Plattform-Technologie. Sie bietet neuartige Lösungen für die therapeutische Behandlung chronischer Krankheiten mit dringendem medizinischen Bedarf und öffnet uns damit attraktive Märkte. Unsere Investoren, die MIG Fonds, hatten das Potenzial schon vor vier Jahren erkannt. Damit haben sie uns eine frühzeitige und substanzielle Finanzierung gesichert, die zum raschen Aufbau unserer Pipeline maßgeblich beigetragen hat."

Strategie mit Erfolg

Erste Erfolge dieser Strategie stellten sich bereits im Oktober 2008 ein, als GlaxoSmithKline (GSK) Biologicals die Rechte an den Alzheimer-Impfstoffen einlizenzierte – für insgesamt bis zu EUR 430 Mio. in Meilenstein abhängigen Tranchen. Zwei Zahlungsflüsse über insgesamt 32.5 Mio. EUR sind bereits erfolgt. Die AFFiRiS AG hält weiterhin alle Rechte zur Anwendung der AFFITOM[®]-Technologie für andere Indikationen. Zusammengefasst erlaubt die AFFITOM[®]-Technologie die Herstellung kurzer Peptide, welche hochspezifisch Originalstrukturen funktionell nachahmen, die für die Entstehung chronischer Krankheiten verantwortlich sind. Damit können Impfstoffe generiert werden, die zur Bildung von Antikörpern führen, welche pathologische Formen menschlicher Proteine angreifen können – und ähnlich strukturierte "gesunde" unbehelligt lassen.

Über AFFiRiS AG (Stand April 2010):

Auf der Basis firmeneigener Patentpositionen entwickelt AFFiRiS maßgeschneiderte Peptid-Impfstoffe gegen Alzheimer, Atherosklerose, Parkinson, Bluthochdruck und drei weitere Krankheiten mit dringendem medizinischen Bedarf und attraktiven Marktvolumina. Alzheimer ist die aktuelle Leitindikation. Für die Alzheimer-Impfung konnte GlaxoSmithKline Biologicals im Oktober 2008 als Lizenzpartner gewonnen werden, mit einer Sofortzahlung über EUR 22.5 Mio.. Der Vertrag sieht (Meilenstein abhängige) Zahlungen von bis zu EUR 430 Mio. vor. Eine erste Zahlung von EUR 10 Mio. wurde im Oktober durch positiven Abschluss zweier klinische Phase I Studien ausgelöst. AFFiRiS beschäftigt am Campusgelände St. Marx in Wien, Österreich, aktuell 70 hoch qualifizierte Mitarbeiter (www.affiris.com).

Kontakt AFFiRiS AG:
Mag. Agnes Meyer
Karl-Farkas-Gasse 22
1030 Wien
T +43 / 1 / 798 15 75 - 390
E agnes.meyer@affiris.com
W www.affiris.com

Redaktion & Aussendung:
PR&D - Public Relations für Forschung & Bildung
Campus Vienna Biocenter 2
1030 Wien
T +43 / 1 / 505 70 44
E contact@prd.at
W www.prd.at